



Ein Porträt soll das Titelbild zieren – aber nicht irgendeines, erklärt Weta. Inspiriert durch den Künstler Arcimboldo ...

Text Julia Adolph
Fotos Andreas Franke

Kinder an die Macht



... sollen die Kinder ein Gesicht aus Gummiringen, Muscheln und Co. legen.

— Wer könnte ein Titelbild zum Thema Kreativität besser gestalten als grenzenlos fantasievolle Kids? Grafikdesignerin und Künstlerin Elisaweta Smuschkevic hat das „Nürnberg Heute“-Team in den KinderKunstRaum Auf AEG eingeladen. Dort hat ihr aktueller Kurs zehn Hingucker für dieses Heft gestaltet und am Ende ein Kunstwerk für den Titel ausgewählt.



Sorgfältig wählen die fünf bis zehn Jahre alten Künstlerinnen ihre Materialien aus.



Viele der Mädchen sind 2022 mit ihren Familien vor dem Krieg in der Ukraine geflohen.



Lisa beispielsweise kommt aus Odessa. Für sie und die anderen war der Kurs gerade zu Beginn eine „Insel der Freude“, so Weta.



Die Kids haben ganz unbeschwert Spaß an der Kunst und ihren immer neuen Formen.



Weta setzt nur kleine Impulse, damit die Mädchen mit Freiheit, Mut und Fantasie kreativ sein können.



Am Ende küren die Kinder Lisas Porträt „Erstaunter Mann mit Feder-Bart“ zum Titelmotiv.

So entstehen zehn kunterbunte Gesichter, die alle titelbildwürdig gewesen wären.

KinderKunstRaum

42 patzige Pinsel, 108 Farbleckse auf dem Boden, 3 501 kreative Kids – der KinderKunstRaum im Amt für Kultur und Freizeit ist auch 2024 wieder ein Ort, an dem Mädchen und Jungen humorvolle Hä-Momente und außergalaktische Aha-Erlebnisse durch Kunst erleben können. Seit 16 Jahren wird im KinderKunstRaum unter anderem gemalt, gezeichnet, geklebt, kreierte, gedruckt, modelliert oder digital gestaltet. Dabei werden die Kids von 25 Künstlerinnen und Künstlern unterstützt. Schulklassen und Kitagruppen können bei gut 130 Workshops sowie in der Mobilen Buchwerkstatt kreativ sein. Für Kinder und Familien gibt es etwa 80 Freizeitangebote am Nachmittag.



Bildergalerie der Kunstwerke der Kinder unter: titelkunst.nuernberg.de